

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871**

15.6.1871 (No. 160)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 160.

Donnerstag den 15. Juni

1871.

2.1.

## Bekanntmachung.

Nr. 9819. Nach Mittheilung Großh. Commandantur daber vom 26. Mai l. J. Nr. 440 ist nunmehr mit der Wasseranstauung in der Militärschwimmhsule begonnen und wird der Schwimmunterricht in den nächsten Tagen anfangen.

Wir bringen deshalb die diesseitige bezirkspolizeiliche Vorschrift vom 26. Mai 1865 nachstehend wiederholt zur öffentlichen Kenntniss.

Karlsruhe, den 1. Juni 1871.

Großh. Bezirksamt.

A. Brauer.

## Bezirkspolizeiliche Verordnung.

Das Baden in öffentlichen Wassern betreffend.

Auf Grund des §. 75 des Polizeistrafgesetzes wird mit Zustimmung des Bezirksraths und Genehmigung Großh. Landes-Commissärs verordnet:

§. 1. Das Baden in der Alb, Pfingz, dem Rhein und Altrhein ist nur an den von den betreffenden Ortspolizeibehörden bezeichneten Plätzen erlaubt.

§. 2. So lange die Militärschwimmhsule eröffnet ist, worüber jeweils eine öffentliche Bekanntmachung der unterzeichneten Behörde erfolgen wird, ist jede Verunreinigung des Wassers der Alb in den Gemarkungen Rüppurr, Busach, Veiertheim bis zur Militärschwimmhsule untersagt. Insbesondere darf während dieser Zeit oberhalb der Militärschwimmhsule bis nach Veiertheim in der Alb nicht gewaschen werden.

§. 3. Das Baden im Freien ist nur mit Badhosen oder entsprechender sonstiger Bekleidung gestattet.

§. 4. Personen beiderlei Geschlechts dürfen nicht zusammen baden.

§. 5. Zuwiderhandelnde haben Geldstrafe bis zu 5 fl. zu gewärtigen.

Karlsruhe, den 26. Mai 1865.

Großh. Bezirksamt.

gez. Flad.

## Bekanntmachung.

Nr. 10,609. Kriegseleistungen betreffend.

Den Gemeinderäthen des Amtsbezirks wird in Folge Erlasses Großh. Ministeriums des Innern zur Kenntnissnahme und Nachachtung eröffnet:

Aus Anlaß der am 2. l. M. angeordneten Demobilmachung der badischen Division sind Zweifel erhoben worden, ob nun auch das Gesetz über die Kriegseleistungen (Gesetzes- und Verordnungsblatt 1871 Nr. 11) wieder außer Wirksamkeit getreten und die Vorschriften für den Friedensstand wieder maßgebend seien. Da aber das Gesetz vom 11. Mai 1851 über die Kriegseleistungen nach §. 22 für die Dauer des mobilen Zustandes der Armee in Kraft bleibt und unter der Bezeichnung „Armee“ nicht die badische Division, sondern vielmehr das deutsche Heer zu verstehen ist, so kann nicht angenommen werden, daß durch die Demobilmachung der badischen Division die Verbindlichkeit des Landes zu Leistungen für Kriegszwecke, soweit solche noch in Anspruch genommen werden sollten, aufgehört habe. Bis auf weitere Anordnung ist also namentlich bei Einquartierung, Bestellung von Vorspann u. dgl. lediglich nach dem Gesetze über die Kriegseleistungen zu verfahren.

Karlsruhe, den 12. Juni 1871.

Großh. Bezirksamt.

v. Neubronn.

vdt. Ziegler.

## Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten vom 11. Juni 1871 treten in Folge der Demobilmachung der Großh. Felddivision die den Angehörigen des Großh. Armeecorps für die Dauer des Krieges bewilligten Portofreiheiten in Wegfall und haben dagegen, vom 16. d. M. anfangend, in Bezug auf die Portofreiheit und Portormäßigung für Postsendungen an Soldaten u. dgl. die vor Ausbruch des Krieges bestehenden Bestimmungen wieder in Anwendung zu kommen.

Diese Bestimmungen sind im Wesentlichen folgende:

1. für gewöhnliche Briefe an Soldaten bis zum Feldwebel oder Wachtmeister einschließlich aufwärts kommt, in so ferne diese Briefe als „Soldatenbrief, eigene Angelegenheit des Empfängers“ bezeichnet sind und das Gewicht von 4 Loth nicht übersteigen, ein Porto nicht in Ansatz;
2. für an Soldaten u. dgl. gerichtete Postanweisungen über Beträge bis 8 fl. 45 fr. beträgt das Porto, das übrigens vorausbezahlt werden muß, 3 Kreuzer;
3. die an Soldaten u. dgl. adressirten Pakete ohne Werthdeklaration werden zu einem ermäßigten Porto bis zum Gewichte von 3 Pfund zu 6 und zum Gewichte von 3 bis 6 Pfund zu 7 Kreuzern befördert.

Zugleich wird darauf aufmerksam gemacht, daß von obenbezeichnetem Tage an, wegen Einstellung des Feldpostdienstes, auf sämtlichen Postsendungen an Angehörige des Großh. Armeecorps wieder wie früher auch der Standort des Adressaten angegeben werden muß.

Laut Bekanntmachung der Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten vom 10. Juni 1871 werden vom 18. d. M. an bis auf Weiteres täglich 4 Postomnibusfahrten zwischen Appenweier-Bahnhof und Petersthal unterhalten werden. Der Abgang nach Petersthal erfolgt in Appenweier-Bahnhof um 5<sup>30</sup> Morg., 12<sup>15</sup> Nmitt., 4<sup>15</sup> Nmitt. und 9<sup>30</sup> Nachts; die Ankunft von Petersthal in Appenweier-Bahnhof erfolgt um 8<sup>15</sup> Morg., 11<sup>25</sup> Nmitt., 3<sup>25</sup> Nmitt. und 7<sup>10</sup> Abends.

## Badischer Frauen-Verein.

Von Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Prinzessin Elisabeth haben wir erhalten für den badischen Frauenverein 105 fl., für das Luisenhaus 25 fl., wofür wir hiermit unsern innigsten Dank sagen.

Karlsruhe, am 12. Juni 1871.

Das Central-Comite.

## Pferde-Versteigerung.

2.2. Die I. leichte Fußbatterie versteigert Freitag den 16. d. M., Vormittags 10 Uhr, zu Gottesau 3 unbrauchbare Militärpferde.

Commando der I. leichten Fußbatterie.

\*2.1. In meinem Institut, mit dem ich vom Juli dieses Jahres an einen Fortbildungscursus in Geschichte, Geographie, deutscher Sprache und Literatur zu verbinden beabsichtige, werden neue Schülerinnen, Pensionärinnen und Halbpensionärinnen jeder Zeit aufgenommen. Prospekte stehen zu Diensten.

**Alotilde von der Horst,**  
Akademiestraße 20.

### Einladung.

Die Herren Unterzeichner von Aktien für den Verein zur Erbauung billiger Wohnhäuser in Karlsruhe werden zu einer Generalversammlung auf Donnerstag den 15. Juni, Nachmittags 5 Uhr, in den Rathhausaal eingeladen. Tagesordnung: 1. Constituirung des Vereins. 2. Feststellung der Vereinsstatuten. 3. Wahl des Vorstandes und des Aufsichtsraths.

Karlsruhe, den 13. Juni 1871.

Im Auftrage des provisorischen Ausschusses:  
Malsch.

### Hausversteigerung.

3.2. Auf Antrag der Erben des verlebten Großh. Oberst-Lieutenants v. A. Ferdinand von Friedeburg von hier wird

**Mittwoch den 21. Juni d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr, in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, **Waldhornstraße Nr. 21** dahier, die denselben gemeinschaftlich gehörige, unten beschriebene Liegenschaft einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und — wenn ein annehmbares Gebot erfolgt — sogleich als Eigenthum endgültig zugeschlagen, nämlich:

**Das in der Sophienstraße dahier unter Nr. 4,** einseits neben Partikulier J. von Berkholz, anderseits neben Partikulier Jakob Righaupt Wittwe gelegene **zweistöckige Wohnhaus mit zweistöckigem Seitenbau links** und sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde.

Die Versteigerungsbedingungen liegen bei dem Unterzeichneten zu Jedermanns Einsicht bereit.

Karlsruhe, den 6. Juni 1871.  
Großh. Notar **Karl Philipp.**

### 3.3. Fahrniß-Versteigerung.

**Heute Donnerstag den 13. Juni,** Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden im Gasthause zur goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 77, nachbeschriebene Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung versteigert:

Schreinwerk aller Art, Kleidungsstücke, Bettung, Küchengeräthe, Spiegel, Bilder unter Glas, sowie verschiedene andere Gegenstände, hiezu ladet die Liebhaber ein

**Serrenschmidt, Gerichtstarator.**

### Verkauf von Säcken.

2.1. Bei unterzeichneter Stelle wird eine größere Anzahl entbehrlicher Frucht- und Mehl-Säcke verschiedener Größe parthienweise aus der Hand verkauft.

Großh. Proviant-Amt.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Langestraße 69 ist eine Dachwohnung, bestehend in 1 Zimmer nebst Küche, auf den 23. Juli zu vermieten.

### Laden zu vermieten.

\*3.2. Friedrichsplatz 10 ist ein Laden mit Comptoir und Magazin mit oder ohne Wohnung auf den 23. Juli oder auch später zu vermieten. Näheres im Hause im Laden links.

### Wohnungen zu vermieten.

\* Eine Wohnung, bestehend in 4 freundlich tapezirten Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Zähringerstraße 17 im 1. Stock.

\* Wegen Verletzung ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 41 im 3. Stock.

### Zimmer zu vermieten.

\* Steinstraße 15, in der Nähe des Bahnhofes, ist ein gut möbirtes Parterrezimmer, in den Hof gehend, an einen soliden Herrn bis 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Spitalplatz 36 parterre.

\* Ein freundliches, möbirtes Parterrezimmer, im Hinterhause, ist zum 1. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten: Langestraße 95. Näheres im Laden links.

\* Zwei möbirtes Parterre-Zimmer sind auf 1. Juli zu vermieten: innerer Zirkel 25.

\* Ein gut möbirtes Zimmer ist auf den 1. Juli zu vermieten: Blumenstraße 5 parterre.

\* Ein einfach möbirtes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten bei Chirurg Koch, Karl-Friedrichstraße 1.

\* Erbprinzenstraße 37 ist ein großes, gut möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

### Wohnungsgesuche.

\*2.1. Ein lediger Offizier sucht in schöner Lage eine Wohnung von 2 — 4 Zimmern mit Stallung (auch in der Nähe) sogleich zu miethen. Adressen bittet derselbe im Kontor des Tagblattes abzugeben *Lindl. Weber*

\* Eine kinderlose Familie sucht eine Wohnung von einem großen oder zwei kleinen Zimmern mit Küche sogleich oder auf 23. Juli zu miethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Stumpff im Gasthaus zum Wilden Mann.*

\*3.2. Eine aus zwei erwachsenen Personen bestehende Familie sucht auf den 23. Juli oder 23. Oktober eine Wohnung von 3—5 Zimmern nebst Zugehör in einem ruhigen Hause. Gefällige Aerbiedigungen mit Preisangabe nimmt Herr Hofmusikalienhändler Frey entgegen und ertheilt derselbe nähere Auskunft.

### 2 fl. Belohnung

Demjenigen, welcher sogleich oder auf 23. Juli eine passende Wohnung von 4—5 Zimmern nebst Zugehör, zwischen der Waldhornstraße und dem Marktplatz gelegen, ausfindig macht. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Waldhornstr. 18.*

### Zimmergesuche.

\* Gesucht wird auf 1. f. M. ein möbirtes Zimmer in der Nähe des Bahnhofes. Offerten beliebe man mit Preisangabe unter Chiffre L. W. Nr. 66 an das Kontor des Tagblattes zu richten *Restle halt ab.*

\* Ein hübsch möbirtes Zimmer wird im westlichen Stadttheil zu miethen gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre C. G. 25 abgeben zu wollen *Raffelt ab.*

### Dienst-Anträge.

\*2.2. Eine gesetzte Person, welche einer Haushaltung selbstständig vorstehen kann, wird auf 24. Juni auf's Land gesucht. Zu erfragen Adlerstraße 2 im Laden.

\*2.2. Ein solides, zuverlässiges Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, wird auf Johanni in Dienst gesucht: Wilhelmstraße 12 im zweiten Stock.

\* Ein solides, zuverlässiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, das Waschen und Bügeln versteht, findet auf nächstes Ziel eine gute Stelle: äußerer Zirkel 6 im zweiten Stock.

\* Ein anständiges Mädchen, welches alle Hausarbeiten gut zu besorgen versteht und gute Zeugnisse besitzt, wird auf Johanni gesucht: Zähringerstraße 100 Eingang links.

\* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, schön waschen, puzen und spinnen kann, findet auf Johanni bei einer kleinen Familie einen Dienst. Zu erfragen Kronenstraße 42 im dritten Stock.

\* Ein reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und gerne die häuslichen Arbeiten verrichtet, wird auf kommendes Ziel in Dienst gesucht. Es mögen sich aber nur solche melden, die gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Zu erfragen Langestraße 157 im Laden rechts.

\* Ein gut empfohlenes Mädchen, welches im Zimmerreinigen gut erfahren ist und schön nähen und bügeln kann, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Zähringerstraße 80 eine Stiege hoch.

2.1. Ein fleißiges, tüchtiges Mädchen, welches womöglich etwas kochen kann, wird in ein Gasthaus als Spülmädchen gesucht: Karlsstraße 21. *Reiningerl. Gasthaus.*

### Dienst-Gesuche.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön nähen, waschen und puzen kann, sucht

auf kommendes Ziel eine ordentliche Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 37 ebener Erde im Hinterhaus.

\* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 25 im dritten Stock.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Bahnhofstraße 2 d im 3. Stock.

\* Ein anständiges Mädchen, welches gute Zeugnisse hat und im Kochen erfahren ist, sucht eine Stelle bei einer kleinen Familie oder zu Kindern. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 19.

\* Ein stilles, solides Mädchen, welches kochen, waschen, putzen kann und sich willig häuslichen Arbeiten unterzieht, auch gut empfohlen wird, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Schügerstraße 19 im ersten Stock.

\* Ein solides Mädchen, welches nähen, bügeln, etwas kochen und den häuslichen Geschäften vorstehen kann, sucht auf Johanni eine gute Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 88 im Hinterhaus.

\* Ein Mädchen, welches noch nicht hier diente, bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres zu erfragen Augartenstraße 18.

\* Ein Mädchen, welches schön waschen, putzen, einer Haushaltung selbstständig vorstehen und gut empfohlen werden kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 56.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen, überhaupt allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, sucht sogleich oder auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 22 im Hinterhaus im 3. Stock.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist und von seiner Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 24 im untern Stock im Hof.

**Blechner-Gesuch.**

\* Ein tüchtiger Blechergeselle kann sogleich eintreten bei **Gustav Heuser**, Blechmeister, Waldstraße 30.

**Stellegefuch.**

\* Ein anständiges, solides Mädchen sucht sogleich hier oder a-wärts in einer Trinkhalle eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 36.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\*2.2 Eine Frau, welche eine Singer-Nähmaschine besitzt und im Weißnähen, besonders in Herrenhemden, gut bewandert ist, sucht noch mehr Beschäftigung; auch ist dieselbe bereit,

**Verloren.**

\* Sonntag den 11. d. M., Abends zwischen 6 und 8 Uhr, sind auf der Rüppurrer Landstraße zwei **Schlüssel** verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, solche Rüppurrer Landstraße 30 abzugeben. — Ebenso ist auf der Rüppurrer Landstraße ein **Schlüssel** (resp. Schlüssel) gefunden worden und kann beim Portier des städtischen Krankenhauses in Nr. 30 genannter Straße abgeholt werden.

\*2.2. Ein messingbeschlagenes **Notizbuch** von braunem Leder wurde wahrscheinlich auf dem Wege von Rüppurr nach Karlsruhe verloren. Abzugeben gegen Belohnung im Hotel zum Weißen Bären dahier. **Schmid**

\* Ein Fuhrmann verlor Montag Morgen auf der Eggensteiner Landstraße oder in der Stadt ein **Portemonnaie** mit nahezu 2 fl. Inhalt. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Kundmachung.**

\* Wer mir über das Abhandenkommen meines **Schildes** am Thore meiner Wohnung zuverlässige Auskunft zu ertheilen vermag, erhält eine angemessene Belohnung.

**Hugo Wolff**, Anwalt.

**Gefunden.**

\* Gefunden wurde auf dem Wochenmarkt ein **Geldbeutel** mit etwas Münze. Der Eigentümer kann solchen abholen: Kronenstraße 1.

\* Vor einigen Wochen ist ein **Sängerkorbchen** bei mir stehen geblieben und kann gegen die Einrückungsgebühr in Empfang genommen werden.

**L. Kraut**, Posamentiers Wittve.

**Pianino.**

ein gebrauchtes, noch sehr schönes, habe ich im Auftrage billig zu verkaufen.

**S. Bögelin**, Lammstraße 3.

**Verkaufsanzeigen.**

\* Eine sehr gute **englische Cylinder-Nähmaschine** für Schuhmacher (ganz neu) ist im Auftrage billig zu verkaufen. Näheres sagt das Kontor d. s. Tagblattes. **Kimmig**

\* Langestraße 127 b sind zu verkaufen: 1 Küchenschrank, 1 Mehlkasten, 1 Müdentaste, 1 Pfeilerkommod und 1 Zulegtisch.

\* Ein sehr schönes Reit- und Fahr-Pferd, Kohlschuh, ist billig zu verkaufen: Hasanenstraße 9 im 2. Stock.

\*2.2. **Kanapee, Bettkanapee, Longchaises, Sekretäre, Kommode, Tische, Spiegel, Bettladen mit und ohne Rost, Nachttische, Stühle u. s. w.** sind billig zu verkaufen: innerer Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße.

\* Ein Vorfenster, 1 Stuhlslitten, 1 einthüriger Kasten, 1 Kaffeeöfen von Messing, fast neu u. c. sind billig zu verkaufen: Eingang Waldstraße 1 durch die Hausthüre rechts zu ebener Erde.

\* Eine Garnitur Möbel mit braunem Plüsch überzogen, wohl erhalten, nebst verschiedenen andern Gegenständen (Tischen, Kommoden) stehen zum Verkauf bereit: Karl-Friedrichstraße 16 parterre.

**Kaufgesuch.**

\*3.2. Ein eiserner **Waschkessel**, von 1 bis 1 1/2 Dm haltend, wird sogleich zu kaufen gesucht. Adressen nebst Preisangabe bittet man beim Portier des städtischen Krankenhauses abzugeben.

**Schuh- und Stiefel-Ankauf.**

\* Hirschstraße 17, im Hinterhaus, werden getragene Schuhe und Stiefel, auch Kinder-Schuhe angekauft und gut bezahlt.

\* Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei den Herren Thorwart Bander vor am Ettlingerthor und Söllischer am Karlsthor abgeben.

\* **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

**Einquartierungssache.**

2.1. Da ich in Folge der Demobilisirung die bei Uebernahme der Vermittlung von Einquartierung eingegangenen Verpflichtungen für aufgelöst betrachte, so ersuche ich diejenigen Herrschaften, welche bei noch allenfälliger vorkommender Einquartierung dieselbe durch mich untergebracht wünschen, dies in Bälde auf meinem Bureau, Karl-Friedrichstraße 19, anzuzeigen.

Der Unternehmer: **W. Gutekunst.**

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Orangen und Citronen,** schöne große, empfiehlt billigt

**Fried. Römheldt,** Langestraße 233.

127. Die allgemein beliebten ächten **B222 Honig-Brust-Bonbons und Ingwer-Pastillen**

sind allein zu haben: in Karlsruhe bei **Conradin Saagel**, Groß. Hoflieferant, **Fried. Maisch**, am Ludwigplatz, und **S. Lechleitner**, innerer Zirkel 15. **Th. Brugier**, Waldstraße 10.

**Madeira, Portwein, Malaga sect, Muskat Lunel, Dry Madeira, Marsala** empfiehlt in vorzüglicher Güte **Louis Bauer,** 12 Akademiestraße 12.

3.2. **Krische**

**Muskat-Datteln** empfiehlt **Louis Dörle.**

Feinstes frisches **Alpenbutter-schmalz** empfiehlt billigt **Fried. Römheldt,** Langestraße 233.



Neue  
Lissab. Kartoffeln  
Louis Dörle.

empfehlen  
Feinste  
Ia Reisstärke  
— sehr zu empfehlen — bei  
Sch. Recheitner,  
innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

**Empfehlende Erinnerung.**

Dr. Borchardt's aromat. mediz. Kräut-  
ter-Seife, (à 21 fr.)

Dr. S. de Boutemard's aromatische  
Zahn-  
Pasta, (à 21 und 42 fr.)

Dr. Hartung's Chinarinden-Öel, (in  
Flaschen à 35 fr.)

Dr. Hartung's Kräuter-Pomade, (in  
Ziegeln à 35 fr.)

Apotheker Sperati's Italienische Honig-  
Seife, (à 9 u. 18 fr.)

Professor Dr. Lindes Vegetabilische  
Zangen-Pomade,  
(à 27 fr.)

Schon ein kleiner Versuch genügt, um die Ueberzeugung von der Zweckmäßigkeit und Vortrefflichkeit dieser gemeinnützigen Artikel zu erlangen, und werden selbe in bekannter Güte stets ächt verkauft bei C. W. Schred, Langestraße 139, Eingang Lammerstraße. 20.7.

**Anzeige.**

3.1. Die durch Gesetz für den 1. Januar 1872 vorgeschriebene Prüfung von Handels-, Präzisions- und Medizinal-Waagen und Gewicht.e., sowie die Stempelung von Länge-Maassen kann durch Unterzeichneten von jetzt an ausgeführt werden.

**C. Slekler,**  
Hofmechanikus und Eichmeister  
beim Eichungsamt Karlsrube.

**Fenster-Rouleaux,**  
eine größere Parthie,  
unter den Fabrikpreisen bei  
**Serauer & Gerblinger,**  
3.3. 2 Friedrichsplatz 2.

Das Reiseartikel-Magazin  
von  
10.7. **J. Gerblinger,**  
Waldstraße 32,  
neben dem Gasthof zum Römischen Kaiser,  
empfehlen sein sol.d gearbeitetes Fabrikat in  
**Koffern für Herren und Damen,  
Sandkoffern, Umbänntaschen,  
Patentkoffern, Geldtaschen,  
Reisetaschen, Satteltaschen,  
Schaltriemen u. s. w.**

**Anzeige.**

Für die Naturbeleihe in Randern  
nehme ich auch dieses Jahr wieder Ein-  
wand zur Besorgung an und kann dabei  
beste Bedienung z. sichern.

**Christian Niempp,**  
neue Kronenstraße 23.

Pharmaceutisch-industrielles Etablissement des **JOS. FIRIST,** Apotheker in **Prag,** empfiehlt:

**Den medicinischen flüssigen Eisenzucker**  
nach **Dr. Sager's** verbesserten Methode,  
als best  
zweckmäßigste Eisenpräparat für Eisennahrungsmittel-Bedürfnisse.

**Wen erkrankt:**  
a) In der Reconvaleszenz nach schweren Krankheiten, wo in Folge des Rückens eine Abnahme der Blutmenge und eine Verminderung der Nahrungsmittel-Einnahme vor-  
b) In der Reconvaleszenz nach Krankheiten, wo in Folge des Rückens eine Abnahme der Blutmenge und eine Verminderung der Nahrungsmittel-Einnahme vor-  
c) In der Reconvaleszenz nach Krankheiten, wo in Folge des Rückens eine Abnahme der Blutmenge und eine Verminderung der Nahrungsmittel-Einnahme vor-  
d) In der Reconvaleszenz nach Krankheiten, wo in Folge des Rückens eine Abnahme der Blutmenge und eine Verminderung der Nahrungsmittel-Einnahme vor-  
e) In der Reconvaleszenz nach Krankheiten, wo in Folge des Rückens eine Abnahme der Blutmenge und eine Verminderung der Nahrungsmittel-Einnahme vor-  
f) In der Reconvaleszenz nach Krankheiten, wo in Folge des Rückens eine Abnahme der Blutmenge und eine Verminderung der Nahrungsmittel-Einnahme vor-  
g) In der Reconvaleszenz nach Krankheiten, wo in Folge des Rückens eine Abnahme der Blutmenge und eine Verminderung der Nahrungsmittel-Einnahme vor-  
h) In der Reconvaleszenz nach Krankheiten, wo in Folge des Rückens eine Abnahme der Blutmenge und eine Verminderung der Nahrungsmittel-Einnahme vor-  
i) In der Reconvaleszenz nach Krankheiten, wo in Folge des Rückens eine Abnahme der Blutmenge und eine Verminderung der Nahrungsmittel-Einnahme vor-  
k) In der Reconvaleszenz nach Krankheiten, wo in Folge des Rückens eine Abnahme der Blutmenge und eine Verminderung der Nahrungsmittel-Einnahme vor-

**AVIS.**  
In Ihrem eigenen Interesse werden Sie ersucht, beim Kaufe obiger Präparate nachzusehen, ob die Etiketten, Marken u. s. w. mit dem Namen **Dr. Sager's** übereinstimmen, und wenn nicht, so bitten wir Sie, sich nicht durch solches Fabrikat als „unrichtig“ zurückzuziehen.

**Gegen Magenleiden.**  
**Das Gastropan.**  
Dasselbe wird aus gepulverten Bestandtheilen bereitet und ist ein seit 20 Jahren laienmässig bewährtes Mittel bei Verdauungsstörungen, als: Ueberfüllung oder Verstopfung des Magens, Erbrechen, Durchfall, Sodbrennen, chronischen Magenleiden, Störungen u. s. w.  
1 Glas 58 fr.

**Gegen Husten.**  
**Das Eisenrat.**  
Dasselbe können wir Ihnen empfehlen, wenn Sie an Husten leiden.  
1 Glas 28 fr.

**Stärke, Zucker, Nahrungsmittel.**  
**Flüssige Eisenleiste.**  
Dasselbe wird aus gepulverten Bestandtheilen bereitet und ist ein seit 20 Jahren laienmässig bewährtes Mittel bei Verdauungsstörungen, als: Ueberfüllung oder Verstopfung des Magens, Erbrechen, Durchfall, Sodbrennen, chronischen Magenleiden, Störungen u. s. w.  
1 Glas 58 fr.

**Bei Brustleiden.**  
**Karai's ächter Carosinentaler Zaidisther**  
Dasselbe wird aus gepulverten Bestandtheilen bereitet und ist ein seit 20 Jahren laienmässig bewährtes Mittel bei Verdauungsstörungen, als: Ueberfüllung oder Verstopfung des Magens, Erbrechen, Durchfall, Sodbrennen, chronischen Magenleiden, Störungen u. s. w.  
1 Glas 58 fr.

**Schöne weiße Zähne.**  
**Echinamundwasser.**  
Dasselbe wird aus gepulverten Bestandtheilen bereitet und ist ein seit 20 Jahren laienmässig bewährtes Mittel bei Verdauungsstörungen, als: Ueberfüllung oder Verstopfung des Magens, Erbrechen, Durchfall, Sodbrennen, chronischen Magenleiden, Störungen u. s. w.  
1 Glas 58 fr.

**Stärke, Zucker, Nahrungsmittel.**  
**Flüssige Eisenleiste.**  
Dasselbe wird aus gepulverten Bestandtheilen bereitet und ist ein seit 20 Jahren laienmässig bewährtes Mittel bei Verdauungsstörungen, als: Ueberfüllung oder Verstopfung des Magens, Erbrechen, Durchfall, Sodbrennen, chronischen Magenleiden, Störungen u. s. w.  
1 Glas 58 fr.

**AVIS.**  
In Ihrem eigenen Interesse werden Sie ersucht, beim Kaufe obiger Präparate nachzusehen, ob die Etiketten, Marken u. s. w. mit dem Namen **Dr. Sager's** übereinstimmen, und wenn nicht, so bitten wir Sie, sich nicht durch solches Fabrikat als „unrichtig“ zurückzuziehen.

**AVIS.**  
In Ihrem eigenen Interesse werden Sie ersucht, beim Kaufe obiger Präparate nachzusehen, ob die Etiketten, Marken u. s. w. mit dem Namen **Dr. Sager's** übereinstimmen, und wenn nicht, so bitten wir Sie, sich nicht durch solches Fabrikat als „unrichtig“ zurückzuziehen.

Bestellungen hierauf nimmt erhöhen Herr **Th. Brunster** in Karlsrube, Marktstraße 10.

Schuh- und Stiefel-Lager

von **Wilhelm Riegel,**  
Carl-Friedrichstrasse 2,  
beim Schlossplatz.  
Gute Arbeit. Mässige Preise.

Wegen baulicher Veränderung verkaufe ich sämtliche **Laden-Artikel zu Fabrikpreisen.**

**H. Mörch,**  
Waldstrasse 22.

**Echöne Bettfedern, Flaum, fertige Betten, Bettladen mit und ohne Kopf, Matrasen, Plumeaux u. s. w. sind in guter Qualität billig zu haben bei Lazarus Bär, Wittwe, innerer Birkel 3.**

Wein-Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt nachstehende Sorten reingehaltener Weine in gesetzlich m Quantum von 15 Maas und darüber:

- Kaiserstähler per Maas à 16 fr.
- Bühlertthaler 18 fr.
- Turbacher Weissherbst 24 fr.
- Elevner 30 fr.
- Affenthaler 42 fr.

**Julius Korn,**  
Friedrichsplatz 11.

**Louis Doering in Carlsruhe,**  
Langestrass 153, empfiehlt als Neuigkeit:

„General Werder und sein Stab“  
Gez. v. F. Keller, Phot. v. J. Albert.  
Cabinetformat 36 kr.  
2.1. Visitenkartenformat 18 kr.

Der größte Gewinn der deutschen National-Lotterie, der zum Besten der Invaliden vom Staate Nevada geschenkt große Silberbarren, ist einem unbemittelten Hamburger Detailisten zugefallen. Den Verkauf der Loose hatte der Hauptcollecteur **Louis Wolff in Hamburg** gratis übernommen, und ist auf ein durch diese Collecte verkaufted Loos der Gewinn gefallen. Der Barren repräsentirt einen wirklichen Werth von Pr. Thlr. 4,320 und ist nach Aussage aller Sachkundigen schon in seiner äußeren Gestalt als eine große Seltenheit zu betrachten, es wäre demnach dieserhalb als auch in Hinblick auf die große historische Veranlassung empfehlenswerth, den Barren in seiner jetzigen Gestalt zu erhalten. Der Gewinner fordert Liebhaber auf, sich dieserhalb an den Hauptcollecteur **Louis Wolff in Hamburg** zu wenden, und wird diese Gelegenheit gewiss von Münzensammlern benützt werden, ein Stück zu erwerben, welches einzig in seiner Art dasteht.

Haasenstein  
Vogler  
Frickst  
alw.

Danksagung und Empfehlung.

Das unter der Firma Schade & Kroh betriebene Schlosser- und Waagengeschäft hat Herr Christian Kroh seit dem 23. Mai auf seine Rechnung übernommen.

Dankend für das Vertrauen, bitte ich, dasselbe auf Herrn Kroh zu übertragen.  
Karlsruhe, den 12. Juni 1871.

**Frau Schade Wittwe.**

Auf Obiges Bezug nehmend, empfehle ich mich in Aufrihtung von Waagen aller Art, ebenso in Reparaturen und Bauarbeiten.

Karlsruhe, den 12. Juni 1871.

**Christian Kroh, Schlosser und Mechaniker,**  
Bahnhofstrasse 4.

Noire-Schürzen

empfehle in ganz neuen Mustern und großer Auswahl

**Friedrich Wirth, Langestrass 122,**  
Ecke der Waldstrasse, gegenüber dem Gahhof zum Römischen Kaiser.

Zur gefälligen Beachtung für das geehrte Publikum.

Ein württembergischer Invalid, welcher zu seinem Unterhalt seine **Stroh-Mosaik-Arbeiten** zu verkaufen hat, ist auf der hiesigen Messe angekommen und bittet um genügten Zuspruch. Die Bude befindet sich auf der **Marktallseite**, mit Nr. 75 versehen. *Nagel.*

Schirme! Schirme! Schirme!

**Non plus ultra.**

Um mein Lager in Strohhütten,

**Sonnen- und Regenschirmen**

vollständig zu räumen, verkaufe ich zu **außergewöhnlich billigen Preisen.**

Sonnenschirme von 42 fr. an bis zu den feinsten.

Regenschirme von 1 fl. 12 fr. an bis zu den feinsten.

Alpaca-Regenschirme von 1 fl. 40 fr. an bis zu den feinsten.

Seidene Regenschirme von 5 fl. an bis zu den feinsten.

Die größte Auswahl kann man stets bei mir finden und wird Jedermann reell bedient werden.

Wer diese Gelegenheit verläßt, der wird es gewiss später bereuen; darum beeile sich Jeder, **wer billig kaufen will, und kaufe sich einen Schirm bei**

**Seligmann & Co. aus Mannheim,**

Bude Nr. 99, Eingang der Kronenstrasse.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Steinkohlengeschäft C. W. Roth.

Es liegen wieder Schiffe mit besten Ruhrkohlen in Maxau im Ausladen, und empfehle ich solche zu billigen Preisen.

**C. W. Roth,**

Kontor: am Ludwigsplatz, neben der Brauerei Clever.

Gef. Aufträge werden auch entgegengenommen:

Langestrass 62 bei Herrn C. Volz,

Langestrass 140 bei Herrn J. Schnappinger,

Kreuzstrass 3 bei Herrn Mich. Hirsch, und

in Maxau bei meinem Verwalter J. Bollmer.

3.1.

### Eis

ist täglich zu haben bei  
J. Ochs, Kreuzstraße 6.

### Warnung.

21. Ich warne hiermit Jedermann, ohne schriftliche Anweisung von mir etwas auf meinen Namen zu verabsolgen, ind. m. ich keine Zahlung leiste.

**Max Ehinger,**  
Bierchwirth,  
in Beiertheim.

Sorben erschien und ist in der G. Braun'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe zu haben:

### Strafgesetzbuch für das deutsche Reich.

(Gegeben Berlin, den 15. Mai 1871.)  
Text-Ausgabe mit Anmerkungen und vollständigem Sachregister

von  
**H. Rüdorff.**

Dritte Auflage.

Preis cart. 21 fr.

### Todesanzeige.

† Statt besonderer Anzeige die. e. — insbesondere auch den Schülerinnen des Verstorbenen — gegenwärtige Trauermeldung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Vatern und Vater, Institutsvorsteher **Eduard Rickles**, nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 38 Jahren heute früh 5 1/2 Uhr unerwartet schnell zu sich abzurufen.  
Karlsruhe, am 14. Juni 1871.

**Luise Rickles**, geb. Billig,  
mit 2 Kindern.

Die Beerdigung findet am 15. d. M., Abends 6 Uhr, statt.

### Kath. Kirchenmusikverein.

Donnerstag den 15. d. M.,  
Abends präcis 6 Uhr, Probe  
im kath. Schulhaus.



**Grosses anatomisches Museum**  
von **Ph. Leilich**  
auf dem Schlossplatz.  
**Gemälde-Galerie**  
vom Kriegshauptplatze 1870  
und 1871 und  
**Antiquitätencabinet.**  
Eintritts-Preise:  
Zur Gemäldegalerie bei Tage  
6 fr., bei Beleuchtung 9 fr.  
Der Eintritt zur 2. und 3. Ab-  
theilung ist nur Erwachsenen  
männlichen Geschlechts gestattet.  
Preis 9 fr., der Katalog 6 fr.

### Standesbuchs-Auszüge.

#### Geburten:

- 12. Juni. Friederike Karoline Lydia, Vater Eduard Hammer, Schiffer.
- 12. „ Ludwig Julius Emil, Vater Jakob Gioner, Schneider.
- 13. „ Ein Mädchen, (totgeboren), Vater Johann Adelhelm, Gärtner.

#### Todesfälle:

- 14. Juni. Eduard Rickles, Institutsvorsteher, ein Ehe-  
mann, alt 38 Jahre.
- 14. „ Korl, alt 2 Monate 26 Tage, Vater Schuf-  
macher Bierig.

## Nur während der Messe in Karlsruhe!! Verkauf Leinen- und Damastwaaren schwerster Qualität

von

### M. Wollstein aus Breslau u. Cöln.

Es sollen und müssen in Karlsruhe von heute bis zum Schluß der Messe

### Marstallseite in der großen Doppel- Bude mit Firma versehen

25 Kisten der besten und schwersten leinenen Waaren verkauft werden, enthaltend alle Sorten **Bielefelder, Herrenhuter und westphälische Leinwand, Handtücher, Tischtücher, Taschentücher, Kaffee- und Dessert-Servietten, Shirting, schweiz. Chiffon, Bettdecken** u. u.

Was die **Billigkeit** betrifft, so wird untenstehender **Preis-Courant** jedem Anspruch mehr als genügend erscheinen und wird schon eine unbefangene genaue Prüfung Jedem die Ueberzeugung gewähren, daß betreffs der wirklichen **Gediegenheit** hier keine gewöhnliche Marktwaare vorliegt, sondern eine solche, wie man sie an Kunden zu verkaufen pflegt.

**Für reines Leinen, richtiges Ellenmaß, sowie für reelle Waare wird garantirt.**

### Preis-Courant.

- 120 Stück **Küchenhandtücher** die Elle von 6, 7, 8, bis 10 fr.
- 100 Stück **Zimmerhandtücher** die Elle von 9, 10, 12 bis 24 fr.
- 90 Dgd. rein lein. **Tisch-Servietten** das Dgd. von 4 fl. 30 fr., 6, 8 bis 14 fl.
- 30 Dgd. **Tischtücher**, rein lein., das 1/4 Dgd. von 3 fl., 5, 6 bis 10 fl.
- 300 Dgd. weiße rein lein. **Taschentücher** für Herren, Damen und Kinder, das halbe Dgd. von 45 fr., 1 fl. 10 fr., 1 fl. 45 fr., 2 bis 6 fl.
- 100 Dgd. rein lein. **Battisttücher**, das halbe Dgd. von 2 fl., 2 1/2, 3 bis 7 fl.
- 200 Stück **russisches Hanflein** unverwüßliches Gewebe zu 1 Dgd. Hemden oder 8 Betttüchern, das Stück von 14, 16, 18, 20 bis 24 fl.
- 100 Stück **Herrenhuter Leinen** für Damen- und Kinderwäsche sich eignend, das Stück 11, 12, 14, 16, 18, 21 bis 25 fl.
- 150 Stück **feine Bielefelder Leinen**, Handgarn, für feine Herren- und Damenwäsche, von 17 1/2, 19, 21, 24 bis 40 fl.
- 100 Stück ordinäre und feine, ächte **westphälische Hausmacherleinen**, Handgespinnst und Naturbleiche, die Elle 15, 18, 20 bis 24 fr.
- 100 Stück **Schweizer Shirtings und Chiffons**, welche sich zu Hemden eignen, die Elle 8, 10, 12 bis 18 fr.
- 500 Dgd. **leinenen Herrenkragen**, 1/2 Dgd. von 54 fr., 1 fl. 10 fr. bis 1 fl. 30 fr.
- 50 Dgd. graue, chamois und weiße lein. **Kaffee- und Tischedecken**, das Stück von 1 fl. 30 fr., 3, 4 bis 8 fl.
- 100 Dgd. feine **leinenen Dessert-Servietten**, das halbe Dgd. von 1 fl. 30 fr., bis 2 fl. 30 fr.
- Feine rein leinene **Damast-Gebede** mit 6, 12, 18 Servietten, sowie 12 Viertel Betttücherleinen ohne Naht, leinene Einsätze zu Herrenhemden, sowie Bettdecken, wollene Tischdecken zu außergewöhnlich billigen Preisen.
- 20 Stück 1/4 breite **englische Badehandtücher** sehr billig.

## M. Wollstein

aus Breslau und Cöln.

Die Verkaufsbude befindet sich wie seit  
18 Jahren nur Marstallseite große Doppel-Bude  
mit Firma versehen.



# C. Cnopf, Handschuhfabrikant aus Erlangen,

empfehlte zur Messe wieder Glacé- und dänische Handschuhe zu den bekannten billigen Preisen.

Die Bude wieder Theaterseite, Ausgang der Herrenstraße.

3.2.

# Ausverkauf von Strohhüten.

Wegen vorgerückter Saison verkaufe ich meine sämtlichen Strohhüte, auch neuester Façon, unter dem Fabrikpreis.

Bude Nr. 99, Eingang der Kronenstraße — Marktallseite.

**Seligmann & Cie.**  
aus Mannheim.

# Gottfried Wagner,

Schuhfabrikant aus Balingen,

empfehlte zur Messe sein schon längst bekanntes Lager in allen Sorten Zeug- und Lederstiefeln für Damen, Mädchen und Kinder, zu den billigsten Preisen.

Bude: Theaterseite, Schloßreihe.

2.1.

# Nicht zu übersehen!

Am Eingang der Kronenstraße, rechts der erste Porzellanstand, wird von heute an, um die Rückfracht zu ersparen, unter Fabrikpreis verkauft, als: eine Parthie Deckelschüsseln, Lavoirs, Platten, Teller u. s. w., sowie eine schöne Parthie französisches Porzellan. Zu recht zahlreichem Zuspruch ladet ein

**Phil. Berg, Porzellanhändler.**

Karlsruhe — Schloßplatz.

# Salon Agoston.

Heute, Donnerstag den 15. Juni,

Zwei große brillante Vorstellungen.

In jeder Vorstellung Dr. Faust's Leben, Thaten und Höllefahrt. Große Geister- und Gespenster-Erscheinungs-Pantomime.

Anfang 4 und 8 Uhr. — Kaffeeöffnung eine Stunde vorher.

3.1.

# Eintracht.

Zur Vorfeier

des

# Friedens-Dankfestes

Samstag Abend 7 Uhr

# Garten-Musik und brillante Beleuchtung.

# Das Comite.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

**Rheinwasserwärme:**  
Wagau den 13. Juni, Abends: 15 Grad.

## Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Haller, Kfm. v. Würzburg.

Frau Krapp v. Stuttgart.

Deutscher Kaiser. Jäger, Kfm. v. Göttingen.

Deutscher Kaiser. Littermeier v. München.

Maier, Kfm. v. Frankfurt.

Englischer Hof. Matbái, Kfm. v. Frankfurt.

Julius, Lieut. v. Hannover. von Schulz, Premierlieut.

v. Dresden. Diez de la Torre, Rent. m. Diener a.

Amerika. Seine Excellenz Baron von Schweizer, großh.

bad. Gesandter von Paris. Windt, Distrik. v.

Amsterdam.

**Erbrüngen.** Baronin von Wolzky m. Fam. v.

Rigo. Freiherr von Gemmingen m. Frau v. Michelsfeld.

Ragel, Kfm. v. Frankfurt. Schneider, Kfm. v. Mannheim.

heim. Ditschberg, Kfm. v. München. Ditschberg,

Oberlieut. v. Saagemünd. Dannenberg, Kfm. v.

Mannheim. Botani, Part. v. Baden Sulzer, Fabr.

v. Glarus Lichtenberg, Kfm. v. Darmstadt. Loh-

mann, Lieut. a. Bayern. Geh. Hofrath Friedrich,

Prof. v. Heidelberg.

**Goldener Adler.** Schott, Pri. m. Frau v.

Mainz. Müller, Grenzkontrolleur v. Konstanz. May,

Fabr. v. Hausach. Bern, Bildhauer v. Frankfurt.

Goll, Expeditor v. Schiltach. Penn, Bierbrauer a.

Amerika. von Bunau, Lieut. v. Posen. Levy, Kfm.

v. Frankfurt.

**Goldener Ochsen.** Dittler, Landwirth v. Pforz-

heim. Kerolsheim, Kfm. v. Stettin. Mayer, Part.

u. Blanck, Kaufm. v. Freiburg. Morlock, Part. v.

Kastatt. Block, Kfm. v. Straßburg. Helm, Kfm.

v. Frankfurt.

**Grüner Hof.** von Ruckteschell m. Frau v. Zürich.

Bogel, Ing. v. Stuttgart. Geier, Lieut. v. Mainz-

burg. Wachting m. Frau v. Leony Grespars, russ.

Hauptmann v. St. Petersburg. Doid v. Billingen.

Schrag, Kfm. v. Bruchsal. Dreyfuß, Kfm. v. Landau.

Weg, Fabr. v. Neustadt. Groschopf, Fabr. v. Etzheim-

Wirtsch, Pri. v. Basel.

**Hôtel Große.** Käsemann, Fabr. v. Groß-Schnau.

Mayer, Kfm. v. Nordhausen. Klein, Premierlieutenant

v. Kastatt. Samuelsohn, Kfm. v. Hamburg. Fuch-

mann, Kfm. v. Landau. Schrey, Kfm. v. Eberfeld.

Schhar, Kfm. v. Frankfurt. Schärer, Fabr. v. Bas-

leutigny. Fischer, Direktor v. Halle Gramolin, Kfm.

v. Straßburg. Mayer, Königl. bair. Hauptmann u.

Barmann, Lj. bair. Oberlieutenant v. München. Otte,

Rent. m. Fam. v. G. Ulm.

**Hôtel Stoffeth.** Troub, Schriftsteller v. Cairo.

Frau Moriz v. Mannheim. Frau Keller v. Laden-

burg. Dr. Jerm v. Prag. Göric, Cigarettenfabrikant

v. Dresden. Oppenheimer, Fabr. v. Michelsfeld. Oppen-

heimer, Fabr. v. Heilbronn. Rischer v. Mosbach. Frau

Wolf v. Freiburg. Eggi, Oberarzt u. Kreuze. Com-

missionar v. Baden. Kräul, Müller v. Straßburg.

Ragel, Mechaniker v. Degglingen.

**Maffauer Hof.** Ditschberg u. Labaschin, Kfm.

v. Berlin. Ditschberg, Kfm. v. Hünghelm. Lehmann,

Kfm. v. Böhlingen. Lang, Kfm. v. Altdorf. Gintstein,

Kfm. v. Neapel.

**Prinz Max.** Malapert, Fabr. v. Schmed.

Münzschneider, Kfm. v. Bruchsal. Meyer, Kfm. v.

Pforzheim. Frau Henry m. Tochter v. Mainz. Leon,

Kfm. v. Paris Gräber, Kfm. v. Mannheim. von

Eisfeld v. Zürich. von Brand, Hauptmann m. Diener

v. Stuttgart. Stolle m. Frau v. Leipzig. Römmer

m. Fam. v. Wühlheim. Deutsch, Philolog v. Heidelberg.

**Prinz Wilhelm.** Wätner, Kfm. v. Mann-

heim. Kaufmann, Hblsm. v. Breslau. Mai, Kfm.

v. Stuttgart. Reichert, Kfm. v. Heilbronn. Rau,

Fabr. v. Offenbach. Loder, Gastwirth v. Braunschweig.

**Römischer Kaiser.** Bauer, Rent. m. Fam. v.

Puchling, Rent. m. Tochter v. Bremen. Hingel, Fabr.

m. Fam. v. Basel.

**Rothes Haus.** Rom. Part. v. Reudingen.

Zeile, Def. v. Bonndorf. Dörner, Kfm. v. Reiden.

Friedmann, Def. v. Zell.

## Bäder in Karlsruhe und Umgegend.

I. Warme Bäder:

Gasthof zum Römischen Kaiser.

Rugarten.

Stiefantebad in Beiertheim.

Gastwirth Stibel in Wühlburg.

Amalienbad in Durlach.

Gasthaus z. Hirsch in Ettlingen.

K. Ragel (Leopoldstr.), Ettlingen.

II. Ausbäder:

Rheinbäder in Wagau.

Groß. Militärschwimmschule.

Stiefantebad in Beiertheim.

Gastwirth Stibel in Wühlburg.

K. Ragel (Leopoldstraße), Ett-

lingen.